

SPITALREGION
RHEINTAL
WERDENBERG
SARGANSERLAND

FREIWILLIGENDIENST IDEM
«Im Dienste eines Menschen»
Informationen für freiwillige
Helferinnen und Helfer



10 JAHRE IDEM - IM DIENSTE EINES MENSCHEN

IDEM-Mitarbeitende engagieren sich seit zehn Jahren als freiwillige Helferinnen und Helfer in den Spitälern Altstätten und Grabs für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten.

Werden Sie IDEM-Mitarbeiterin bzw. IDEM-Mitarbeiter

Sie verfügen an einem Tag pro Woche über rund drei Stunden Zeit, die Sie gerne in einem sozialen Engagement anderen Menschen zur Verfügung stellen möchten. Sie zeichnen sich durch Einfühlungsvermögen aus, können gut zuhören und sind gerne für die Patientinnen und Patienten da. Wichtig sind ein gepflegtes Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit, psychische Belastbarkeit sowie die Einhaltung der Schweigepflicht.

Tätigkeiten

- Patientinnen und Patienten besuchen
- Begleitung und Unterstützung während der Mahlzeiten
- Vorlesen (Zeitung, Bücher) und Basteln
- Patientinnen und Patienten beim Spazieren gehen begleiten

Wir bieten Ihnen

- Sorgfältige Einführung
- Spesenentschädigung (Anfahrtskosten ÖV und Parkkarte)
- Personalpreise im Restaurant
- Berufskleider
- Fortbildungen
- IDEM-Ausflug mit feinem Essen
- Teilnahme am Jahresabschlussfest des Spitals
- Teilnahme am Ski- oder Wandertag
- Zustellung Mitarbeiterzeitschrift zoom

Kontakt

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der IDEM-Leitung:
T +41 79 752 4636
idem@srrws.ch

Erfahrungen von IDEM Mitarbeitenden

In zehn Jahren IDEM haben unsere Freiwilligen vieles erlebt: Schönes, Freudiges, Ergreifendes, Lustiges und manchmal auch Trauriges. Anlässlich des Jubiläums haben einige von ihnen ihre Erfahrungen aufgeschrieben.

«Am Gründonnerstag und im Advent ist auf der Geriatriestation Basteln angesagt. Da kann schon ein Rollatorstau entstehen, bis alle ein Plätzli gefunden haben. Nach anfänglichem Zögern und Zuschauen entpuppt sich so mancher Patient als Künstler.»

»Ein sonniger Tag, ich begleite eine Nonne in den Garten. Komme in dieser Zeit kaum aus dem Lachen heraus. Neugierig frage ich sie über's Klosterleben, den Alltag, ob immer nur gebetet wird? So eine unkomplizierte, weltoffene Frau habe ich nicht erwartet.»

«Wie wertvoll unser Leben ist, wird mir immer wieder erneut klar, wenn ich am Bett eines schwerkranken, dementen Patienten stehe. Gesundheit ist das höchste Gut.»

«An einem sonnigen Herbsttag ging ich mit einer dementen Patientin im Rollstuhl im Park spazieren. Wir sammelten bunte Blätter, die sie zu Hause zu einem Arrangement stecken wollte. Das sei eines ihrer Hobbys erklärte sie mir. Wieder zurück auf der Station brachte uns die Pflegefachfrau eine Schale und die Patientin konnte ihre kreative Seite ausleben. Sie winkte mir zum Abschied und meinte ich solle bald wiederkommen.»

«Von einer Pflegerin wurde ich in ein Zimmer «gelockt», wo eine betagte Patientin mit halb fertig gestrickter «Sockenlismete» in ihrem Bett sitzt. Ein wenig perplex schaute ich auf das 5-farbige Gnusch. Krampfhaft versuchte ich mit meinen klobigen Männerfingern die Wolle wieder in Ordnung zu bringen. Mit jedem Öffnen eines Knotens bildeten sich zwei Neue. Man weiss nie, was für Überraschungen hinter diesen Spitalzimmertüren auflauern! (Habe eine Woche später dieselbe Patientin besucht; der Wollkneuel war immer noch...).»



SPITALREGION
RHEINTAL
WERDENBERG
SARGANSERLAND

Kontakt

IDEM-Leitung
T +41 71 757 4798
idem@srrws.ch

Spitalregion
Rheintal Werdenberg
Sarganserland
Alte Landstrasse 106
CH-9445 Rebstein
www.srrws.ch

Spital Altstätten
F.-Marolanistrasse 6
CH-9450 Altstätten

Spital Grabs
Spitalstrasse 44
CH-9472 Grabs